

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	11.02.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schaffung einer festen Unterkunft für die mobile Offene Kinder- und Jugendarbeit

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Jöllenberg, 15.05.2025, TOP 17 Drucksachennummer: 9923/2020-2025

Bezirksvertretung Jöllenberg, 12.06.2025, TOP 10.4 Drucksachennummer: 10394/2020-2025

Bezirksvertretung Jöllenberg, 12.06.2025, TOP 10.5 Drucksachennummer: 10396/2020-2025

Sachverhalt:

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Vilsendorf wird derzeit durch die „Mobi Nord“ des Trägervereins der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e. V. in Form eines Bauwagenangebots umgesetzt. Dieses Angebot hat sich im Stadtteil etabliert und wird sehr gut angenommen. Von Beginn an war es jedoch lediglich als provisorische Lösung bis zur Schaffung einer stationären Einrichtung vorgesehen.

Vilsendorf weist seit Jahren eine kontinuierlich wachsende Bevölkerungsentwicklung auf. Mit dem Neubaugebiet Blackenfeld ist von weiterem Zuzug – insbesondere durch Familien – auszugehen. Das Bauwagenprojekt stellt derzeit das einzige Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum Vilsendorf/Theesen dar.

Im Zuge der Erweiterung der Kitalandschaft wurde der Bedarf für eine weitere Kindertageseinrichtung in Vilsendorf festgestellt. Ein geeigneter Standort wurde am Epiphanienweg 49 mit einem entsprechenden Investor gefunden. Bereits in einer frühen Planungsphase wurde die Möglichkeit geprüft, an diesem Standort auch eine feste Unterkunft für die „Mobi Nord“ zu schaffen.

Die Bezirksvertretung Jöllenberg fasste in ihrer Sitzung am 12.06.2025 zwei einstimmige Beschlüsse:

1. Empfehlungsbeschluss: Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, mit dem Träger der „Mobi Nord“ eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuF) abzuschließen. Gegenstand der Vereinbarung soll insbesondere die Finanzierung (ca. 20.000 € jährlich, vgl. DS-Nr. 9923/2020–2025) einer dauerhaften Unterbringung der „Mobi Nord“ in einem noch zu errichtenden Anbau an die Kita Epiphanienweg in Vilsendorf sein.

2. Auftrag an die Verwaltung: Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor in Gespräche einzutreten, um zu erreichen, dass die feste Unterkunft zeitgleich mit der neuen Kita am Epiphanienweg errichtet wird. Die Verwaltung hat beide Beschlüsse geprüft.

Da die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (LuF) für die kommende Förderperiode 2026– 2029 bereits beschlossen sind, könnte eine Einbeziehung der Maßnahme nur durch eine nachträgliche Änderung erfolgen. Alternativ wäre eine Berücksichtigung erst in der Förderperiode 2029– 2032 möglich.

In Gesprächen mit dem Investor wurde bestätigt, dass ein (An-) Bau für die „Mobi Nord“ an die neu zu errichtende Kita grundsätzlich realisierbar ist. Voraussetzung hierfür wäre jedoch eine langfristige Mietzusage durch die Stadt Bielefeld oder einen Träger. Die zu erwartenden Mietkosten belaufen sich voraussichtlich auf etwa 20.000 € jährlich.

Der Investor benötigt eine verbindliche Zusicherung bereits im Frühjahr 2026, um das Vorhaben planerisch berücksichtigen zu können.

Die Verwaltung kann keine Deckung für die Miete in Höhe von ca. 20.000 Euro anbieten. Aktuell befindet sich die Verwaltung im Austausch mit dem Träger, ob eine Weiterentwicklung des Angebots ohne Mehrkosten möglich ist (z.B. ob alternative Standorte des Bauwagens denkbar sind).

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.